

Bauwerke

Behindertenwohnheim Scalottas, Scharans



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Behindertenwohnheim Scalottas, Scharans
Datum	2006
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung

Am südlichen Dorfrand von Scharans im Domleschg steht auf einer kleinen Sonnenterrasse das Ensemble der Stiftung Scalottas. Die Architektin Corinna Menn hat die in die Jahre gekommenen Bauten des Behindertenheims um ein Kinder- und ein Erwachsenenwohnhaus erweitert. Um den Massstab des Dorfes nicht zu sprengen, entschied sich die Architektin, das Raumprogramm auf zwei grosszügige Häuser zu verteilen. Die beiden länglichen Baukörper für insgesamt 48 Bewohner führen die alte, der scharfen Geländekante folgende Bebauung weiter. Die präzise Setzung im Terrain erinnert an die auf markanten Felsvorsprüngen stehenden Burgen und Schlösser im Domleschg. Die räumliche Organisation der beiden Neubauten orientiert sich an der lokalen Bautradition: Die flachen Zeldächer, die sich im Innern jeweils über die zentralen Wohn-, Ess- und Ruheräume spannen, erinnern an die gewölbten Eingangsräume der Bündner Patrizierhäuser. Die plastische Deckenform sowie die farbigen Linoleumböden zeichnen die gemeinschaftlichen Räume im Grundriss aus. Darum herum liegen die Schlafzimmer, jedes mit einem Vorraum als Verbindung zwischen gemeinschaftlichem und privatem Raum. Die Architektin fasst die grossformatigen, dunklen Betonrahmen rund um die Lärchenholz-Fenster mit einem hellgrauen Putzband ein. Dies, die Dachform und das Fassadenbild geben dem Haus einen eleganten Ausdruck.

Schlagworte	Gegenwartsarchitektur, Profanbauten
Art	Wohnhäuser

Weitere Informationen

Adresse	Stiftung Scalottas
Nachweis / Literatur	Bauen in Graubünden. Verlag Hochparterre und Bündner Heimatschutz. Zürich, 2006.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Scharans / Scharons

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in

Menn, Corinna

None
